

„Warum Biber ein grünes Band entlang der Flüsse brauchen“

Mag. Christine Schwabegger

01.12.2017

2. stakeholdermeeting in Graz

Grüne Infrastruktur in der Örtlichen Raumplanung

Die Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung, lud am 30.11.2017 als Projektpartner des Interreg Europe Projektes **PERFECT**, mehr als 30 „stakeholder“ ein, um anhand von Präsentationen aufzuzeigen, wie wichtig das Einfügen Grüner Infrastruktur in den Planungsinstrumenten der Örtlichen Raumplanung ist.

DI Waltraud Körndl, Landschaftsplanerin, hat dazu einige Beispiele der Stadt Graz präsentiert.

Am späteren Nachmittag durften die Teilnehmer des Workshops erfahren, wie wichtig für die Biber der grüne Lebensraum entlang der Gewässer ist.



Dr. Werner Holzinger vom ÖKOTEAM Graz sieht Grüne Infrastruktur als wichtigen Beitrag zum Biodiversitäts-

schutz. Die beiden Präsentationen trugen zu einer sehr regen Diskussion unter den anwesenden Raumplanern, Vertretern von Gemeinden, des zuständigen politischen Büros für Raumplanung und den Kollegen diverser Abteilungen des Landes und der Stadt Graz bei.

siehe auch:

www.interregeurope.eu/perfect

Grüne Infrastruktur wertet die Grundstücke auf!

In beiden Präsentationen wurde weiters darauf hingewiesen, dass der monetäre Wert der Baulandgrundstücke, welche mehr Durchgrünung aufweisen, gesteigert werden kann. In Berlin wurde bereits 2008 eine Untersuchung diesbezüglich durchgeführt. Das Ergebnis war, dass Grundstücke, welche weniger als 400 m von Grünbereichen

entfernt liegen, einen Durchschnittspreis von € 440,- pro m² erzielten und jene, welche mehr als 400 m Entfernung zur nächst gelegenen Grünfläche aufweisen, haben nur mehr einen Durchschnittswert von € 270,- pro m².

